

Funktions- und Arbeitsfähigkeit: Möglichkeiten und Grenzen in der medizinischen Begutachtung von muskuloskelettalen Diagnosen

Termin:	27. August 2026, 17:00 - 20:00h
Format:	Workshop, online
Referierende:	Dr. med. Jürgen Böhler, Dr. Maurizio Trippolini, Dr. iur. Iris Herzog-Zwitter
Zielpublikum:	SIM Mitglieder und Interessierte
Schwerpunkt:	Muskuloskelettale Hauptdiagnosen (allenfalls später Erweiterung)

Einleitungstext:

Obwohl die technologischen Möglichkeiten in der medizinischen Diagnostik wie z.B. Bildgebung, genetische Analysen usw. stets fortschreiten, scheinen diese nur bedingt hilfreich, wenn es um die Erfassung der Funktionsfähigkeit der versicherten Person als Grundlage zur Festlegung der Arbeitsfähigkeit geht. Zudem scheint in der schweizerischen Rechtsprechung die Feststellung der Funktionsfähigkeit im Vergleich zu beispielsweise Diagnosen, Befunde aus der Bildgebung usw. eine zunehmend wichtigere Rolle einzunehmen. Was für Konsequenzen hat dies für die Begutachtung? Welche Instrumente und Informationsquellen sind geeignet, welche weniger? In diesem Workshop werden anhand von konkreten Beispielen mit Muskuloskelettalen Hauptdiagnosen die Möglichkeiten und Grenzen von Methoden zur Erfassung der Funktionsfähigkeit aufgezeigt und diskutiert. Zudem werden aktuelle Trends aus der Rechtsprechung analysiert und deren Auswirkungen für die Gutachterpraxis erörtert.

Inhalte:

- Die Würdigung der Funktionsfähigkeit in der Rechtsprechung: Leiturteile, aktuelle Trends
- Von der Funktion zur Arbeitsfähigkeit: Vorgehen und Einschätzungen aus fachärztlicher Perspektive
- Integration von arbeits- und funktionsorientierten Assessmentsysteme für die Einschätzung der Zumutbarkeit/Arbeitsfähigkeit
- Selbsterfasste vs beobachtete Funktionsfähigkeit, Eigen- vs Fremdanamnese
- Belastungsprofile, Job-Match und Einschätzungsprozess der Zumutbarkeit hinsichtlich bisheriger/anderer beruflicher Tätigkeit
- Standardisierung der Erfassung von Schmerzverhalten, Konsistenz und Leistungsbereitschaft

Die oben genannten Inhalte werden praxisnah und anhand von Fallbeispielen erläutert und mit den Teilnehmenden diskutiert.